

Münster, 07. April 2016

---

## **Bundesdrogenbeauftragte eröffnet 59. UN-Drogenkommission**

### **Der Mensch im Mittelpunkt einer internationalen Drogenpolitik**

Im März tagte bereits zum 59-mal die UN-Drogenkommission (CND). In der Eröffnungsrede forderte die Bundesdrogenbeauftragte Frau Marlene Mortler einen ausgewogenen Ansatz in der internationalen Drogenpolitik. Es müsse der Mensch in den Mittelpunkt gestellt werden, anstatt einen Krieg gegen die Drogen zu führen. Es geht ihr dabei nicht darum bestehende Konventionen zu ändern, sondern sie im Sinne eines Gesundheitsschutzes von der Prävention bis zur Hilfe für Suchtkranke zu nutzen.

Die CND-Tagung in Wien ist das wesentliche Vorbereitungsgremium der UN-Sondervollversammlung zur Drogenpolitik, die nun im April folgen wird. Da die internationale Drogenpolitik im Umbruch ist wird dort nach Jahren des Kampfes gegen die Drogen eine Wende hin zu einer gesundheitsbezogenen und an Menschenrechten orientierten Drogenpolitik erwartet, wie sie in Westeuropa längst der Regelfall ist und durch die Europäische Union gefordert wurde. Vor dem Hintergrund dieser Sondersession der Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNGASS - UN General Assembly Special Session on Drugs) hat die Eidgenössische Kommission für Drogenfragen (EKDF) in der Schweiz ein Positionspapier herausgegeben.

Informationen auf der Seite der Bundesdrogenbeauftragten

<http://drogenbeauftragte.de/drogen-und-sucht/illegale-drogen/internationale-drogenpolitik.html>

Informationen zur UNGASS vom 19. - bis 21. April 2016 in New York

<http://www.unodc.org/ungass2016/index.html>

Positionspapier der EKDF

[http://www.bag.admin.ch/themen/drogen/00042/00624/00625/00791/index.html?lang=de&download=NHzLpZeg7t.Inp6l0NTU042l2Z6ln1acy4Zn4Z2qZpnO2Yug2Z6gpJCMdXx3e2ym162epYbq2c\\_JjKbNoKSn6A--](http://www.bag.admin.ch/themen/drogen/00042/00624/00625/00791/index.html?lang=de&download=NHzLpZeg7t.Inp6l0NTU042l2Z6ln1acy4Zn4Z2qZpnO2Yug2Z6gpJCMdXx3e2ym162epYbq2c_JjKbNoKSn6A--)

The logo consists of the letters 'LWL' in a bold, dark blue, sans-serif font.

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.